

Basel, 1. Juli 2011

Newsletter 4/11

Bericht

O€CO KMU-Netzwerker-Treffen vom 20.6. im Restaurant Rialto in Basel

UrbanFarmers – Good Food from the Roof

Am 20. Juni 2011 demonstrierte Roman Gaus, wie urbane Landwirtschaft funktionieren kann. Mit drei Geschäftspartnern will er städtische Dachflächen für die Lebensmittelproduktion nutzbar machen. Möglich wird dies dank einer innovativen Kombination aus einer Jahrhunderte alten Anbaumethode, neuester Technik und Erkenntnissen aus der Wissenschaft.

People, Planet, Profit

UrbanFarmers will sozial, ökologisch und finanziell nachhaltige Urban Farms betreiben und das Konzept weltweit lizenzieren. Zielführend sind die folgenden Grundsätze:

1. **People:** Die Unterstützung der Selbstversorgung von Städten mit biologischen Nahrungsmitteln sowie Transparenz und Fairness in der lokalen Lebensmittelproduktion in der Stadt für die Stadt; Förderung der Umweltbildung.
2. **Planet:** Die ressourceneffiziente und umweltschonende Produktion von Gemüse und Fisch; intelligente Gebäudeintegration wo möglich.
3. **Profit:** Das finanziell gewinnbringende Betreiben von Urban Farms sowie deren weltweite Lizenzierung durch Bereitstellung von technischen Service- und Supportdienstleistungen.

Ziele und Visionen hinter UrbanFarmers

Roman Gaus hat klare Vorstellungen, wie er und seine Partner die Ziele und Visionen in die Tat umsetzen wollen:

Nachahmen der geschlossenen Kreisläufe in der Natur zur effizienten Produktion von gesunden Lebensmitteln für Menschen: «Wir stützen unsere Technologie und das Wissen um ökologisch effiziente Nahrungsketten auf das geschlossene Kreislaufsystem von Aquaponic».

Produzieren von lokalen Lebensmitteln in der Stadt für die Stadt unter Reduzierung des CO₂ footprints: «Unser Anspruch ist es, durch die Verkürzung von Transportwegen den CO₂ Footprint in der Lieferkette von Lebensmitteln zu reduzieren und damit einen sinnvollen



KMU-Netzwerk für eine zukunftsgerichtete
Umwelt-, Energie- und Wirtschaftspolitik

Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Als Stadtbauern bieten wir ganzjährig frisches Gemüse und Früchte sowie ein saisonales Angebot an besonderen Spezialitäten».

Soziale Interaktion und natürliche Oasen in der Stadt für Mensch und Natur: «Unsere Urban Farms sind nicht nur Produktionsbetriebe, sondern auch Begegnungszentren für Mensch und Natur. Mitten in der Stadt bieten sie Gelegenheit, neue Erfahrungen und Begegnungen mit der Natur und unseren natürlichen Ressourcen zu machen. Wir planen auch den Betrieb auf der Urban Farm mit einem öffentlichem Café, um die Farmen für Schulen, Führungen, Meetings und Events zu nutzen. Dabei möchten wir Sponsoren, Gönner und Investoren einladen, an diesem Projekt teilzuhaben».

Die Bildung einer UrbanFarmers Community und die Verbreitung der Idee der Selbstversorgung: «Ob mit einem Do-it-Yourself-Aquaponic-Baukasten auf Ihrem Balkon oder als Mitglied einer UrbanFarmers-Genossenschaft – wir möchten Sie in der Selbstversorgung von frischem Fisch und Gemüse in der Stadt unterstützen».

UrbanFarmers Gründungsteam

Roman Gaus, lic.oec.HSG, war Manager in leitenden Positionen in Industrieunternehmen und beschäftigt sich heute mit innovativen und neuen Geschäftsmodellen für die Welt von morgen. Bei UrbanFarmers ist Roman Gaus verantwortlich für die allgemeine Geschäftsführung, den Verkauf, das Marketing und die Finanzen.

Andreas Schläpfer, Dipl.Ing.FH, MSc, ist selbständiger Management Berater in den Bereichen nachhaltige Gebäudeentwicklung, Facility Management und Materialbeschaffung. Seine Passion gilt der Umsetzung von geschlossenen Material- und Stoffkreisläufen nach dem Cradle-to-Cradle-Designkonzept.

Andreas Graber, MSc ETH, ist Wissenschaftler an der ZHAW in Wädenswil und verfügt als Aquaponic Spezialist über 10 Jahre umfangreiche Erfahrung im Engineering und im Betrieb von aquaponischen Betriebsanlagen. Andreas Graber ist Technischer Leiter von UrbanFarmers und verantwortlich für den reibungslosen Betrieb der Urban Farms.

Kontakt

Roman Gaus
roman@urbanfarmers.ch

UrbanFarmers
c/o the Hub Zürich
Viaduktstrasse 93-95, 8005 Zürich
www.urbanfarmers.ch



KMU-Netzwerk für eine zukunftsgerichtete
Umwelt-, Energie- und Wirtschaftspolitik

Ausblick

Das nächste OECO KMU-Netzwerk-Treffen findet am Mittwoch, 24. August 2011 ab 11.45 Uhr im Restaurant Rialto statt.

Vincent Eckert von der **Klimastiftung Schweiz** wird ein sehr interessantes Referat halten, das spezifisch auf die KMU-Bedürfnisse zugeschnitten ist. Seine Stiftung bezweckt die direkte und indirekte Reduktion der Treibhausgasemissionen sowie die Energieeffizienz in der Schweiz. Sie unterstützt diesbezügliche Forschungsvorhaben und nachhaltige Klimaschutzmassnahmen. Nach dem Referat bleibt uns noch reichlich Zeit, neue Kontakte zu knüpfen und Ideen auszutauschen.

Die Einladung mit Anmeldung erhalten Sie bis Mitte Juli. Inzwischen wünschen Ihnen Präsidium und Vorstand schöne Sommertage und etwas Zeit zum Verschnaufen.

Herzlich

Stefan Kaister
Vizepräsident OECO KMU-Netzwerk

Kontakt

OECO KMU-Netzwerk
c/o Kaister & Partner AG Kommunikationsagentur
Hohestrasse 134, Postfach 437, CH-4104 Oberwil
Telefon 061 681 66 66, DW 061 681 66 74
Fax 061 681 66 61
s.kaister@kaister.ch, www.kaister.ch
www.oeco-netzwerk.ch